

14. Kinderfeuerwehr in Wolfsburg gründet sich in Reislungen

Oberbürgermeister Dennis Weilmann kommt zur **offiziellen Feier** vorbei



In Reislungen wird bald Wolfsburgs 14. Kinderfeuerwehr gegründet. Die Kinder trafen sich schon einmal und nutzten die Gelegenheit, sich das Feuerwehrfahrzeug anzuschauen. FOTO: BRITTA SCHULZE

VON BETTINA JÄSCHKE

Wolfsburg. Die Kinderfeuerwehr ist in Wolfsburg ein Erfolgsmodell und zugleich ein wichtiges Instrument der Nachwuchsgewinnung. Noch in diesem Monat wird die 14. Kinderfeuerwehr der Stadt gegründet – in Reislungen.

„Die erste Kinderfeuerwehr entstand 2012 in Heiligendorf“, erinnert Stadtbrandmeister Jörg Deuter an die Anfänge. Nach und nach kamen weitere Kinderfeuerwehren im Stadtge-

biet hinzu. In Heiligendorf seien die ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehr inzwischen bei den Aktiven angekommen, so Deuter. „Die Kinder- und Jugendarbeit als Ganzes ist eine sehr wichtige und wertvolle Arbeit“, betont er. Spielerisch würden die Kinder zunächst an das Thema Feuerwehr herangeführt.

Ab einem Alter von sechs Jahren kann man Mitglied einer Kinderfeuerwehr werden. Warum es wichtig ist, bereits in so jungen Jahren bei der Feuerwehr einzusteigen, verdeutlicht der Stadtbrandmeister. „Der Jugendfeuerwehr kann man ab einem Alter von zehn Jahren beitreten. In diesem Alter haben die Kinder aber bereits andere Hobbys gefunden und sind Mitglied in anderen Vereinen.“ Daher sei die Freizeit der Mädchen und Jungen dann bereits ausgefüllt und die Chancen, sie noch für die Feuerwehr zu gewinnen, gering.

Die Anfänge der Kinderfeuerwehr in der VW-Stadt seien zunächst schleppend gewesen, sagt Deuter. Doch in den vergangenen fünf bis sechs Jahren habe es dann „Schlag auf Schlag“ Neugründungen gegeben. Derzeit seien etwa 200 Kinder in 13 Wehren aktiv. Spielerisch werden sie an das Thema Feuerwehr herangeführt. Die Feuerwehrtechnik spiele in diesem Alter noch keine große Rolle. Dafür ständen Bastelaktionen und Spiele auf dem Programm. Was die Kinder hier schon lernen können: Bei der Feuerwehr kommt es auf einen guten Teamgeist an.

Auch die Brandschutzerziehung ist ein großes Thema. Was ist, wenn ein Feuer ausbricht? Wie verhalte ich mich richtig? Was muss ich tun? Wie setze ich einen Notruf ab? Was mache ich, wenn ein Rauchmelder angeht? Wie gehe ich mit Streichholz und Feuerzeug richtig um? Diese und andere Fragen stehen für Stadt-Jugendfeuerwehrwart Markus Grese und seine Mitstreiter bei der Arbeit mit den Kindern im Vordergrund.

Zu 60 Prozent gehe es bei der Kinderfeuerwehr um Spiel und Spaß, zu 40 Prozent um die Feuerwehrtechnik. Bei der Jugendfeuerwehr sei das Verhältnis genau andersrum. Ab einem Alter von zehn Jahren ist es möglich, der Jugendfeuerwehr beizutreten. Jedoch kann man auch bis zum Alter von zwölf Jahren noch der Kinderfeuerwehr angehören. „Wir schauen und je-

den ganz individuell an“, sagt Grese. Daher gebe es immer einen Zeitraum von zwei Jahren, der als Übergang zwischen Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie zwischen Jugendfeuerwehr und den Aktiven diene. „Wir achten sehr darauf, dass jeder für die nächste Stufe schon bereit ist“, so Grese.

Er zieht eine positive Bilanz der vergangenen Jahre. „Die 13 Kinderfeuerwehren haben dazu geführt, dass der Nachwuchs kontinuierlich weiter kommt. Es wird eine gute Arbeit geleistet.“ Daher freue er sich auch sehr, dass im April mit der Feuerwehr in Reislungen eine weitere Kinderfeuerwehr hinzukomme.

Diese startet zunächst ganz klein mit fünf Kindern. „Das ist relativ wenig“, gibt Jannick Hilscher, stellvertretender Ortsbrandmeister in Reislungen, zu. „Aber wir haben uns bewusst dafür entschieden, erst einmal klein anzufangen und zu sehen, wie es läuft.“ Dies sei besser, als zu viele Kinder aufzunehmen und dann zu merken, dass es organisatorisch schwierig werde. Langfristig solle die Zahl der Kinder jedoch erhöht werden.

„Wir starten mit einem motivierten Team von sechs Betreuern“, berichtet Hilscher. Bei einem ersten Kennenlernen hatten die Kinder zunächst die Möglichkeit, sich ausgiebig im Feuerwehrhaus in Reislungen umzuschauen und sich die Feuerwehrfahrzeuge anzusehen und den Erfahrenen viele Fragen zu stellen. Zum Start der Kinderfeuerwehr treffen sich die Teilnehmer zunächst wöchentlich. Im Laufe der Zeit sollen Zusammenkünfte im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus stattfinden.

Die offizielle Gründungsveranstaltung der Kinderfeuerwehr findet mit geladenen Gästen Ende des Monats statt. Wie hoch die Bedeutung der Feuerwehr eingeschätzt wird, werden die Kinder dort bereits merken, denn laut Hilscher hat Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) zugesagt, bei der Gründungsveranstaltung dabei zu sein. Auch aus dem Ortsrat und anderen Gremien werden Gäste vor Ort sein.

Wie hoch die Leistungen der Ehrenamtlichen einzuschätzen sind, verdeutlichte Weilmann unlängst bei der Verleihung der Lebensretter-Karte im Rathaus der Stadt. „Das Hauptamt wäre nichts ohne das Ehrenamt“, hatte er da gesagt und betont, dass es auf eine gute Zusammenarbeit ankomme.

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter



**Wissen,
was nebenan
passiert.**

Mehr als **86%** der deutschsprachigen Bevölkerung interessieren sich für lokale Themen in ihrem direkten Umfeld. Wer bringt's: Ihre Anzeigenblätter.

Die regionale Verwurzelung der Wochenblätter zählt sich für Leser und Werbekunden gleichermaßen aus. Die „Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016“ belegt eindrucksvoll: Das lokale Geschehen ist das wichtigste Interessengebiet für die Menschen in Deutschland. Für Anzeigenblattleser haben die Informationen aus dem Nahbereich mit 90,6 Prozent einen noch höheren Stellenwert als für den Bevölkerungsdurchschnitt.

Mehr Infos zur Studie und zum Medium Anzeigenblatt im Internet unter www.bvda.de

Quelle: AWA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, Leser = Leser pro Ausgabe (LpA)

Hans Beger Stiftung

**Kampf dem
Bauchspeicheldrüsenkrebs**



- ✓ Gutes
- ✓ Tun
- ✓ Bleibt

Statt Blumenspenden

Mehr erfahren Sie unter:
www.pankreasstiftung.de oder
unserem QR-Code

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91
BW Bank Ulm

